



## **Baltoro-Trek zum K2 8611m und Gondogoro-Pass 5580m**

### **Atemberaubendes Trekking in den Bergriesen des Karakorum**

#### **Termin, Reiseleitung**

03.07. – 24.07.2027 / 22 Tage / max. 12 Teilnehmende / Andrea Jacomet

#### **Kosten**

Fr. 6'390.- pauschal, ohne internationalen Flug, incl. Spezialausrüstung  
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

#### **Vorbereitungstreffen**

Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 05.06.2027 bei uns in Steffisburg statt.

#### **Hinweis zur Reisewarnung EDA**

Das EDA warnt vor Reisen in Pakistan und speziell für Baltistan

<https://www.eda.admin.ch/de/reisehinweise-fuer-pakistan>

In den vergangenen Jahren und auch in diesem Jahr waren unzählige Trekkinggruppen und Berg-Expeditionen in Baltistan und im Baltoro ohne Probleme unterwegs. Namhafte Veranstalter und unsere lokalen Partner schätzen die Sicherheitslage als stabil ein. Aus diesem Gründen bieten wir diese Reise an.

#### **Informationen zur Destination**

##### **Karakorum – Eisriesen, Granittürme und gewaltige Gletscher**

Der riesige Karakorum ist flächenmässig das grösste und am stärksten vergletscherte Hochgebirge dieser Erde. Es erstreckt sich über Pakistan, Indien und China. Das Herzstück ist die Baltoro-Gruppe, welche eine grosse Anzahl der mächtigsten und markantesten Berge dieser Erde beherbergt, darunter vier 8000er und dutzende von 7000ern und 6000ern.

##### **Atemberaubendes Bergerlebnis – once in a life**

Dieses anspruchsvolle und abenteuerliche Trekking führt uns durch eine der spektakulärsten Bergwelten der Erde, durch wilde Natur voller riesiger Gegensätze, einer atemberaubenden, nicht enden wollenden Gipfelarena mit unvorstellbaren Dimensionen an mächtigen Fels-Wänden und -Pfeilern, riesigen Gletschern, eisbedeckten 7000ern und an die höchsten Berge der Welt: K2 8611m, Broad Peak 805m, Hidden Peak 8080m und Gasherbrum II 8034m. Wir erleben eines der grossartigsten und eindrucklichsten Bergabenteuer, das uns der Karakorum und Pakistan bieten kann.

### **Gemeinsames Unterwegssein, das die Seele berührt**

Zusammen mit Gleichgesinnten unterwegs sein, die grossartigen Erlebnisse teilen, Geschichten und Anekdoten austauschen, lachen und Spass haben, sich gegenseitig unterstützen, die herzliche Kameradschaft spüren und geniessen. Die Gemeinschaft mit unserem Balti-Begleiteteam an Guide, Koch und Trägern erleben, dabei ihre Unterstützung, Hilfsbereitschaft, Fröhlichkeit und Gastfreundschaft in Anspruch nehmen und als Team und Grossfamilie eine fantastische gemeinsame Zeit verbringen. Diese so wichtige menschliche Komponente vertieft und bereichert ganz massgeblich unser Reise-Erlebnis.

### **Natur voller riesiger Gegensätze**

Wüstenhaft, steinig, karg und wild, dazwischen tiefgrüne Oasen von Dörfern und Weiden, Geröll, reissende Flüsse und Bäche, weisse Eis- und Schneemassen der Gletscher. Darüber die gewaltige Bergszenerie, die sich mit unserem Vorwärtskommen stetig und dramatisch ändert.

### **Mentale Vorbereitung, Ausdauer und Trittsicherheit**

Das Trekking ist anspruchsvoll. Die Wege und Wegspuren sind steinig und staubig, die Höhendifferenzen nicht gross, aber durch das stetige Auf und Ab im Geröll anstrengend – die mentale Einstellung darauf ist genauso wichtig wie Trittsicherheit und Ausdauer.

### **Seriöse Akklimatisation**

Wir starten das 14-tätige Abenteuer auf 3000m und überschreiten den 5585m hohen Gondogoro-Pass. Die seriöse Akklimatisation durch entsprechende Programmgestaltung ist das A und O für dieses Trekking. Sie ist entscheidend, damit wir uns während des gesamten Trekkings wohlfühlen, die fantastischen Erlebnisse in vollen Zügen geniessen und den hohen Pass gut vorbereitet und sicher überqueren können. Unser Programm ist speziell darauf ausgerichtet und beinhaltet deshalb Ruhetage und kürzere Etappen. Wir informieren dich am Vorbereitungstreffen eingehend über die Grundregeln einer guten Akklimatisation und achten während der Reise auf deren Einhaltung.

## **Kosten & Leistungen**

**Kosten pauschal, ohne internationalen Flug:** Fr. 6'390.-

### **Buchung und Kosten Flug**

Der Flug wird gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt. Mögliche Flugkosten (Stand 2026): ca. Fr. 1'200.-

### **Im Preis inbegriffen sind:**

- Reiseleitung durch Schweizer BergführerIn
- einheimischer, lokaler englischsprechender Guide
- einheimisches Begleit-Team mit Koch und Trägern
- Inlandflug Islamabad-Skardu-Islamabad
- myclimate – Klimaschutzbeitrag (ca. Fr. 60.-)
- sämtliche Transfers gemäss Programm
- 1 Übernachtungen in Islamabad in Hotel, Basis DZ mit DU/WC
- 4 Übernachtungen in Skardu in Hotel, Basis DZ mit Du/WC
- 15 Übernachtungen in Zweier-Expeditionszelten
- Vollpension während der ganzen Reise exkl. Getränke
- leihweise zur Verfügung gestelltes spezielles persönliches Material: sehr warmer Expeditions-Schlafsack, hochwertige, komfortable mit Luft und Daunen gefüllte Liegematte, Daunenjacke, Steigeisen, Anseilgurt mit Schlinge, Karabiner

- Visum Pakistan (Fr. 110.-)
- Trekking-Permit

**Im Preis nicht inbegriffen sind:**

- Flüge Zürich – Islamabad retour
- Einzelzimmerzuschlag in Hotels (6 Nächte Fr. 500.-)
- Zuschlag Nutzung Einzelzelt 100.- (15 Nächte, Zelt und Transport!)
- Zuschlag persönliches Trekking-Gepäck über 15 kg, pro kg Fr. 10.-
- Getränke
- Ergänzung Zwischenverpflegung
- Trinkgelder (ca. Fr. 200.- pro Teilnehmende)
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für persönliches Übergepäck Flug
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

**Reiseverlauf**

Programmänderungen vorbehalten

**1. Tag: Zürich- Islamabad**

Flug, voraussichtlich am Nachmittag, ab Zürich über Istanbul nach Islamabad.

**Tag 2: Ankunft am frühen Morgen in Islamabad, Flug nach Skardu 2316m,**

Wir kommen voraussichtlich am frühen Morgen in Islamabad an und fliegen gleich weiter nach Skardu. Der Inlandflug wird bei guter Sicht von einer fantastischen Aussicht auf die Bergketten des Himalayas, des Karakorum und des Hindukusch begleitet, inklusive Nanga Parbat und K2. Nach dem Transfer zum Hotel unternehmen wir einen ersten Bummel im Ort und erleben die freundlichen Menschen, das emsige Treiben auf Strassen und Basar, Gerüche, Farben und die tiefgrüne Vegetation inmitten karger Berge. Ankommen in Baltistan. Übernachtung im Hotel.

**Tag 3: Informationen, Trekkingvorbereitung, Wanderung zum Kharpocho-Fort**

Anmeldung und Briefing im Ministerium für Sport. Anschliessend Informationen und Vorbereitungen zum Trekking. Am Nachmittag Bummeln im Ort und Ausflug zum Kharpocho Fort, einer Festungsrue mit tollem Ausblick auf das Tal und die umliegenden Berge. Übernachtung im Hotel.

**Tag 4: Abenteuerliche Fahrt im Jeep nach Askole 3050m**

Wir fahren in Jeeps das Shigar-Tal aufwärts. Vor Dassu biegen wir ins Braldu-Tal ab. Die Strasse wandelt sich in eine schmale, holprige, steinige Piste, führt im engen Tal direkt neben dem reissenden Fluss an steilen Bergflanken entlang, Furten von Seitenflüssen müssen im Schritt-Tempo gequert werden. Was für ein Abenteuer - Willkommen im Karakorum! Die Fahrer führen uns sicher ans Ende der fahrbaren Piste nach Askole (3050 m). Am Ortsrand stellen wir im Grünen, umgeben von Bäumen, erstmals unser Camp auf und verbringen am Ausgangspunkt des Trekkings unsere erste Nacht in Zelten. Fahrzeit ca. 7h.

**Tag 5: Start zum Trekking - Durch Karge Landschaft zum Jola Camp 3100m**

Wir teilen unser persönliches Material auf Trekkinggepäck und das Nötigste für den Tag im Rucksack auf. Unsere Träger treffen ein. Wortreich und mit vielen Gesten werden die Lasten gewogen und verteilt. Langsam kommt die Kolonne in Gang. Wir starten zur ersten Etappe nach Korophon (3.100 m) an der Endmoräne des Biafo Gletschers. Sehr schnell verschwinden die grünen Gärten. Geröll, Steine und steile Flanken bilden das Ambiente. Am Biafogletscher machen wir an einem schönen Sandplatz zwischen den Weiden am Bachufer Mittagsrast. Der Biafo Gletscher gilt als drittgrößter Gletscher im Karakorum. Von Korophon wandern wir noch 2 Std. weiter. Kurz vor Erreichen des Camp Jola überqueren wir den Fluss Dumordo über eine Hängebrücke. Ab dem Biafo Gletscher ist die Baltoro-Region "Sperrgebiet", welches wir dank unserem Permit betreten dürfen. Während der folgenden Tage zelten wir in den traditionellen Camps der Berg-Expeditionen, die alljährlich im Karakorum zu grossen Gipfeln unterwegs sind. Gehzeit 4-5h, Aufstieg ca. 400m, Abstieg ca. 350m, Distanz ca. 17km.

**Tag 6: Von Jola zur grünen Oase Paiju 3440m**

Ähnlich wie gestern führt uns der Weg heute in stetigem auf und ab am Fluss entlang. Da sich kein Schatten bietet, gestaltet sich die Etappe bei heißen Temperaturen anstrengend. Trotz oder wegen fehlendem Grün zieht uns diese bizarre, wüstenhafte Landschaft mit ihren steilen Bergflanken in ihren Bann. Ein breiterer Fluss muss überquert werden und kurz vor Erreichen des Camps bietet sich uns bei passendem Wetter das erste Mal – WOW! – ein Blick auf den mächtigen Broad Peak. Das Paiju Camp (3440 m) ist die letzte grüne Oase vor dem gewaltigen Baltoro-Gletscher, liegt auf kleinen Terrassen und ist traditioneller Rastplatz für die Balti-Träger. Dort bereiten die Träger ihre Rationen an Chapati für die langen Gletscheretappen bis Concordia vor. Vor uns liegt der mächtige Baltoro-Gletscher – mit 62 km Länge und einer Fläche von 524 km<sup>2</sup> einer der größten Talgletscher der Welt. Gehzeit ca. 6h. Aufstieg ca. 600m, Abstieg ca. 250m, Distanz 18km.

**Tag 7: Ruhe- und Akklimatisationstag in Paiju 3440m**

Ruhetag für die Träger – ein wichtiger Tag, der ihnen zusteht. Uns dient dieser Tag zur besseren Akklimatisation. Vom Camp führt ein Pfad in Richtung Baltoro-Gletscher und hinauf bis zu einem kleinen Aussichtsplattform auf etwa 3850 m Höhe (Distanz hin und zurück 4 km, ↑↓ 500 Hm, Gehzeit ca. 2 Stunden). Die Umgebung und die Gletscherzunge des Baltoro-Gletschers bieten einen sagenhaft eindrucksvollen Anblick in die faszinierende Bergwelt. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit für Ruhe und Erholung. Übernachtung im Paiju Camp.

**Tag 8: Unter spektakulären Felswänden zum Robutse Camp 3860m**

Von Paiju geht es hinüber zur Gletscherzunge des Baltoro und dann hinauf aufs Eis. In stetigem Auf und Ab bahnen wir uns denn Weg über den mit Schutt bedeckten Gletscher. Aufgrund der Bewegung des Gletschers ändert sich der Weg von Jahr zu Jahr und die Wegfindung ist nicht immer einfach. Wir bleiben als Gruppe beieinander. Die Berge, Felsfluchten und Granitpfeiler links und rechts des Tales werden immer spektakulärer. Atemberaubend sind die Wände der Paiju-Spires, der Trango Tower, der Felssäule des Nameless-Tower. Am Nachmittag erreichen wir schließlich das Camp Robutse auf einer Seitenmoräne des Baltoro. Mehrere Terrassen stehen für Zelte bereit und ein Bach liefert sauberes Wasser. Vom Lager aus können wir den traumhaften Ausblick auf die gewaltigen Granittürme der Trango-Gruppe genießen. Der Trango Tower ist mit 6.286 m einer der schwierigsten Felskletterberge der Welt. Gehzeit 5-6h, Aufstieg ca. 700m, Abstieg ca. 300m, Distanz 13km.

**Tag 9: Über schuttbedeckten Gletscher den 8000ern entgegen**

Von Robutse wandern wir in einer kurzen Etappe bis zum schön gelegenen Camp Urdukas (4100m) – in der Balti-Sprache bedeutet der Name "fallender Stein". Dabei queren wir zwei seitliche Zufluss-Gletscher. Einige Male sind kleine Bäche über Steine zu überqueren. An

einem großen See vorbei erreichen wir das auf Wiesengelände gelegene Lager. Die Aussicht unterwegs und im Camp ist erneut fantastisch. Neben Broad Peak (8.051 m) sind die mächtige und formschöne Pyramide des Gasherbrum IV (7.932 m) und den Gipfel des Gasherbrum II (8.034 m) zum ersten Mal sehr gut zu sehen, nebst vielen 6000- und 7000ern. Wir haben am Nachmittag viel Zeit, dieses traumhafte Ambiente zu geniessen, in Kopf und Herz aufzunehmen.

Gehzeit ca. 3h, Aufstieg ca. 400m, Abstieg ca. 150m, Distanz ca. 6 km.

#### **Tag 10: Weiter in spektakulärer Gipfelarena zum Gore II Camp 4350m**

Die atemberaubende Bergszenerie steigert sich von Tag zu Tag. Der Baltoro-Gletscher wird flacher, das «Auf- und Ab» auf dem schuttbedeckten Gletscher geht weiter, ebenso überqueren wir immer wieder Bäche. Ins Auge sticht die mächtige Säule des Muztagh Tower. Unterwegs treffen wir immer wieder auf unsere fröhlichen, rastenden Träger, tauschen uns mit Gesten oder unseren Dialekten aus, Lachen zusammen, verstehen uns, ohne uns zu verstehen. Bereichernde, tiefgreifende, bleibende emotionale Momente und Erlebnisse – Tag für Tag. Gehzeit ca. 5h, Aufstieg ca. 500m, Abstieg ca. 250m.

#### **Tag 11: Sagenhafte Gebirgswelt zum und am Concordiaplatz 4600m**

Ohne größere Schwierigkeiten wandern wir auf dem Gletscher, vorbei an blankem Eis, welches wie weiße Segel in der schwarzen Schotterwüste schwimmt. Der Weg verläuft teils über kleine Steinbrücken, die über schmale Spalten helfen. In ca. 4 - 5 Stunden erreichen wir den Concordia-Platz (4.600 m), leicht benommen von der wunderschönen Gipfelarena. Der Concordiaplatz ist, wie sein Namensvetter im Berner Oberland, ein Zusammenfluss mehrerer Gletscher, einfach in einer überwältigenden riesigen Dimension. Inmitten zweier weisser Eisströme bauen wir für drei Nächte unsere Zelte auf.

Gehzeit ca. 6h, Aufstieg ca. 550m, Abstieg ca. 300m, Distanz ca. 13km.

#### **Tag 12: Ruhe-, Genuss- und Akklimatisationstag am Concordia-Platz**

Dieser Ort beeindruckt mit seinem einmalig grandiosen Ambiente und seiner überwältigenden Dimension – ein Platz, an dem es sich mehr als lohnt, innezuhalten und zu verweilen. Unsere Blicke schweifen zu den gewaltigsten Bergen im Karakorum: Baltoro Kangri, Gasherbrum III und IV, Broad Peak und K2 (8.611 m). Über ein Dutzend Siebentausender sind am Horizont zu erkennen. Eine Szenerie der Superlativen! Wir lassen uns Zeit, all die Eindrücke der vergangenen Tage und des gegenwärtigen Moments auf uns wirken zu lassen, sie zu verarbeiten und tief in uns abzuspeichern. Zeit, um zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und nach den Anstrengungen der letzten Tage in zunehmender Höhe auch der Seele Raum zu geben, nachzukommen.

#### **Tag 13: Noch näher dran: an den Fuss von Broad Peak 8051m und K2 8611m**

Wir unternehmen einen Tagesausflug zum Broad Peak Basislager (4.810 m). Über den Godwin-Austen-Gletscher brauchen wir etwa 3 - 4 Stunden bis zum Basecamp. Auf dem Weg über die Mittelmoräne des Gletschers geniessen wir einen sagenhaften Blick auf den K2. Auf gleichem Weg, jedoch mit umgekehrter Perspektive, wandern wir zurück zu unserem Camp am Concordia-Platz.

Gehzeit ca. 6h, Auf- / Abstieg ca. 500m, Distanz ca. 17km.

#### **Tag 14: Vom Baltoro- auf den Vigne Gletscher zum Camp Ali 4960m**

Gut erholt und akklimatisiert setzen wir unser Abenteuer in der Bergwelt des Karakorum fort, zuerst Richtung Baltoro Kangri und Gasherbrum I-Basecamp. Etwa eine Stunde wandern wir über teils steile Geröll- und Eisfelder auf und ab. Dabei überwinden wir mehrmals kleine Bäche. Dann biegen wir vom Baltoro-Gletscher ab und gehen südwärts in das breite Vigne-Hochtal hinein. Über den oft schneebedeckten Vigne-Gletscher erreichen wir nach ca. 4 - 5

Stunden das Camp. Aufstieg ca. 450m, Abstieg ca. 100m, Distanz ca. 10km.

### **Tag 15: Schlüsseletappe: Überschreitung Gondogoro La 5585m**

Bereits um Mitternacht beginnt emsiges Treiben im Camp. Wir stehen auf, frühstücken und machen uns für den letzten grossen Aufstieg bereit. Der Gesang der Träger vor Aufbruch in die Dunkelheit geht unter die Haut - und später nicht mehr aus dem Kopf. Ein Hühnerhaut-Moment! Im Schein der Stirnlampen geht es in einer Kolonne einem Glühwürmchen gleich anfangs über Geröll, dann über den Vigne-Gletscher und auf steiler werdender Schneeflanke in hochalpinem Ambiente zum Gondogoro La (5614 m). Wir steigen in sehr gemütlichem, der Höhe angepasstem Tempo auf. Je nach Schnee- und Eisverhältnissen benötigen wir insgesamt etwa 5 Stunden Gehzeit. Unter Umständen setzen wir für den Aufstieg unsere Steigeisen ein. Fixseile sichern die Route. Während dem Aufstieg geniessen wir das blaue Dämmerlicht des erwachenden Tages, die vergoldeten Spitzen der Gipfel durch die ersten Sonnenstrahlen und die grandiose Aussicht. Immer mehr Gipfel erscheinen in hinteren Bergketten. Diese Stimmung, diese einmaligen Ausblicke lassen die Mühen des Aufstiegs in der grossen Höhe vergessen. Auf dem Pass feiern wir unsere Leistung zusammen mit unseren lieb gewordenen Trägern, geniessen den Sonnenaufgang und eine Stimmung, die mit Worten nicht zu beschreiben ist!

Der Abstieg auf der andern Seite des Passes zum Gondogoro-Gletscher ist steil und erfordert unsere volle Konzentration. An Fixseilen steigen wir teils im Schnee, teils über Felsen und Geröll vorsichtig ab. Unten am Gletscher wird das Gelände flacher und wir wandern unter der markanten Fels- und Eisnadel des Leila-Peaks zur Hochalp Chuspang 4700m. Die schwachgrüne alpine Vegetation kommt uns nach Tagen in Geröll, Fels, Eis und Schnee paradiesisch vor! Und – wir haben die Schlüsseletappe geschafft! Gemeinsam! Und dank dem riesigen Einsatz unserer Balti-Träger, deren grossartige Leistung wir nicht genug würdigen können! Gehzeit 9-11h, je nach Verhältnissen. Aufstieg ca. 700m, Abstieg ca. 1000m.

### **Tag 16: Reservetag, Ruhetag oder Besteigung Gondogoro Peak**

Der heutige Tag ist als Reservetag eingeplant, damit wir bei Bedarf flexibel auf allfällige Änderungen im Reiseverlauf reagieren können. Sollten wir den Reservetag nicht benötigen, bietet sich uns die Möglichkeit, den 5.650 m hohen Gondogoro Peak zu besteigen. Für diese Gipfelbesteigung heisst es früh aufstehen, denn wir brechen bereits in der Morgendämmerung auf. Nach gut fünf Stunden Aufstieg erreichen wir den grandiosen Aussichtsberg, der uns bei klarer Sicht mit einem überwältigenden Panorama auf über hundert Gipfel des Karakorums belohnt. Für den letzten Abschnitt zum Gipfel kommen Steigeisen und ein Fixseil zum Einsatz. Nach rund drei Stunden Abstieg kehren wir gegen Mittag ins Camp zurück, wo uns unser Koch mit einer wohlverdienten Mahlzeit verwöhnt. Gehzeit ca. 8h, Auf-/Abstieg ca. 1000m.

### **Tag 17: Abstieg über Gondogoro-Gletscher und Wiesen nach Saitcho 3450m**

Frühmorgens brechen wir zum weiteren Abstieg über den Gondogoro-Gletscher auf. Dabei geniessen wir eindruckliche Ausblicke auf den imposanten Laila Peak (6.069 m). Später verlassen wir den Gletscher und folgen der linken Seitenmoräne hinunter zur Alp Dalsangpa (4.150 m), deren Name in der lokalen Sprache «Blumenalp» bedeutet. In den beiden Bergseen spiegeln sich die gewaltigen Eisbrüche des mächtigen Masherbrum (7.821 m) – ein faszinierendes Naturschauspiel vor grandioser Bergkulisse. Anschliessend folgen wir einem gut angelegten Wanderpfad hinunter nach Saitcho (3.450 m). Mit jedem Höhenmeter verändert sich die Landschaft: Die Vegetation wird üppiger, und auf den prächtigen Wiesen entdecken wir Hundsrosen, wilde Johannisbeersträucher und Rhabarber. Unterwegs queren wir zwei grössere Bäche. Mit etwas Glück begegnen wir in der Umgebung von Saitcho grossen Schaf- und Ziegenherden, die hier ihre Weidegründe finden.

Unser Camp schlagen wir auf einer weitläufigen Fläche direkt am Ufer des Flusses auf, dort, wo zwei mächtige Gletscherflüsse zusammenfliessen. Die eindruckliche Kulisse und das Rauschen der Wassermassen begleiten uns an diesem besonderen Übernachtungsplatz.  
Gehzeit ca. 6h, Aufstieg ca. 100m, Abstieg ca. 1350m, Distanz 16km.

#### **Tag 18: Gemütliche Wanderung nach Hushe, zurück in der Zivilisation**

Auf gemütlichen Wegen vorbei an einer urigen Alp mit einfacher Moschee, ab und an im Schatten von Weiden und Wacholderbäumen, erreichen wir saftig grüne Felder und das Dorf Hushe (3.300 m), dem höchst gelegenen Ort in Baltistan. Die Zivilisation hat uns wieder! In einer kleinen Zeremonie verabschieden wir uns von unseren treuen und hilfsbereiten Trägern. Nach einer kleinen Führung durch das Dorf bleibt der Rest des Tages zur freien Verfügung. Gehzeit ca. 4h, Aufstieg ca. 100m, Abstieg ca. 250m, Distanz ca. 10km, letzte Übernachtung im Zelt.

#### **Tag 19: Fahrt nach Skardu**

Über die schmucken Baltidörfer Kande und Machilu fahren wir mit Jeeps hinab ins Shyok-Tal. Weiter geht es mit einem Privatbus dem Indus entlang zur grünen Ebene nach Skardu. Ankunft im Hotel, Zimmerbezug. Wir freuen uns auf die erste warme

Dusche nach 15 Tagen und ein schmackhaftes Abendessen!  
Fahrzeit ca. 5h, Distanz 90km. Übernachtung im Hotel.

#### **Tag 20: Ruhetag in Skardu**

Ankommen, Ausruhen, die Seele baumeln lassen, die reichen und intensiven Eindrücke der letzten beiden Wochen verarbeiten, das intensive Grün geniessen, Bummel in der Stadt, Zeit für sich haben. Übernachtung im Hotel.

#### **Tag 21: Flug nach Islamabad**

Heute heisst es Abschied nehmen von Baltistan und dem grossartigen Karakorum. Im Gepäck tragen wir einen unermesslichen Schatz an unvergesslichen Erinnerungen – an gemeinsame Erlebnisse, eindruckliche Entdeckungen und bewegende Momente in einer atemberaubenden Bergwelt, geprägt von herzlicher Kameradschaft und unvergesslichen Begegnungen. Anschliessend fliegen wir nach Islamabad. Nach den Tagen in der abgeschiedenen Bergwelt wird der Wechsel in die pulsierende Grossstadt wohl gewöhnungsbedürftig sein. Bei einem kurzen Bummel gewinnen wir erste Eindrücke vom geschäftigen Treiben der Stadt. Übernachtung im Hotel.

#### **Tag 22: Rückflug in die Schweiz**

Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Zürich, Verabschiedung und individuelle Heimreise.

### **Anforderungen und Teilnahmebedingungen**

#### **Gesundheit**

Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit.  
Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise, einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

#### **Konditionelle Anforderungen:**

Dieses Trekking erfordert eine wirklich sehr gute Ausdauer!  
Die Gehzeiten der Tagesetappen betragen meist 5-6h, mit Ausnahme der Etappe über den Gondogoro Pass von 9-11h. Die täglichen Aufstiege von 300 bis 700m sind moderat, die Abstiege nach dem Gondogoro-Pass betragen 1000-1300m.

Das Trekking erfolgt in Höhen zwischen 3000 und 5600m. Trotz sehr guter Akklimatisation erschwert die Höhe das Gehen und verlängert die Erholungszeit!  
Die Luft ist sehr trocken. Die Sonne steht untertags sehr hoch, es kann auch in der Höhe sehr heiss werden. Bei Wind müssen wir uns auf Staub einstellen.

### **Technische Anforderungen**

Die Etappen erfolgen auf sehr steinigen Wegen, auf Wegspuren im Geröll, auf Gletscher, auf Eis und Schnee. Es müssen immer wieder kleinere und grössere Bäche überquert werden. Der erste Teil des Abstiegs vom Gondogoropass ist sehr steil. Dazu ist insgesamt eine sehr gute Trittsicherheit im Auf- und Abstieg Voraussetzung. Alpinistische Voraussetzungen sind dagegen nicht notwendig.

### **Mentale Einstellung**

Dieses Trekking ist etwas vom Grossartigsten, was man in den Weltbergen erleben kann. Allerdings erfordert es eine gute Einstellung bezüglich langen Etappen auf sehr steinigen Wegen und Geröll, Überquerung von kleineren und grösseren Bächen, heissen Temperaturen während dem Tag, eventuell Wind und Staub, nur sehr wenig Vegetation und bescheidene sanitäre Möglichkeiten. Wir werden auf dem Trekking voraussichtlich nicht allein sein.

## ***Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise***

### **Anmeldung**

Wir bitten Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

### **Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung**

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmelde-bestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1'000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

### **Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen**

Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.

Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:

Flug:

- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten

Kosten pauschal ohne Flug:

- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises

- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises

- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises

- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises

- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

### **Vorbereitungstreffen**

Unser Vorbereitungstreffen findet an einem Samstag in unserem Büro in Steffisburg bei Thun statt. Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich optimal auf die Reise vorzubereiten.

## **Reiseunterlagen**

Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

## **Erforderliche Reisedokumente, Visum**

### **- Reisepass**

Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus.

### **- Visum**

Für Pakistan besteht eine Visumpflicht.

Wir werden für Sie, bei rechtzeitigem Eintreffen Ihrer Unterlagen, das Visa einholen. Genaue Informationen erhalten Sie mit den Teilnahmeunterlagen.

Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.)

### **- Trekking-Permit**

Für unsere Trekking-Route benötigen wir eine Bewilligung für jedes Teilnehmende. Diese Bewilligung holt die Reiseleitung beim Briefing in Skardu ein.

## **Impfungen**

Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt.

Infos: [www.healthytravel.ch](http://www.healthytravel.ch) oder [www.infektiologie.insel.ch](http://www.infektiologie.insel.ch) (individuelle Impfberatung).

## **Versicherung**

Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort udgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Diese Reise führt auf Höhen über 5000m bzw. beinhaltet Übernachtungshöhen über 4000m. Einzelne Versicherungen haben dafür eine Ausschlussklausel eingeführt. Bitte überprüfen Sie, ob Ihre bisherige Reiserückversicherung dafür keine Ausschlussklausel kennt.

## **Programmänderungen**

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

## **Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung**

### **Wetter und Temperaturen**

**Islamabad:** Die pakistanische Hauptstadt ist Ausgangspunkt der Reise und bietet zwischen Mai und September heißes und feuchtes Wetter. In dieser Zeit kann es auch zu Monsunregen kommen. Die Höchsttemperaturen liegen tagsüber im Durchschnitt bei etwa 42 °C, die

Tiefsttemperaturen nachts bei etwa 25 °C. Unser Aufenthalt hier wird nur kurz sein.

**Skardu:** Skardu ist die Hauptstadt der Region Baltistan und liegt auf einer Höhe von 2.250 Metern. Die Tagestemperaturen sind sehr warm, die Nächte sind kühl und angenehm. Entlang der Hauptbasarstraße kann es aufgrund der angrenzenden Kältewüsten Sarfaraga und Katpana staubig sein und es kann zu starken Winden und Staubstürmen kommen. Die höchste durchschnittliche Monatstemperatur in Skardu liegt im Juli bei 32 °C, nachts sinken die Temperaturen auf 12 °C. Aufgrund der Höhenlage ist die Sonneneinstrahlung intensiver, sodass sich die Temperatur heißer anfühlen kann als sie tatsächlich ist.

**Baltoro-Trekking:** Im Sommer herrscht während der Trekkingsaison meist sonniges Wetter mit klarem Himmel. Es regnet zwar nicht sehr häufig, doch das Wetter in den Bergen ist unberechenbar. Regenschauer und Gewitter sind möglich. Die Temperaturen können auch in den Bergen während dem Tag heiss sein, in der Nacht jedoch unter den Gefrierpunkt fallen. Der Aufstieg zum Gondogoropass wird bis zum Sonnenaufgang sehr kalt sein.

### **Ausrüstung**

Für die Tagesetappen benötigen wir dieselbe Ausrüstung wie für Wanderungen in den Alpen. Eine ausführliche Ausrüstungsliste liegt der Teilnahme-Dokumentation bei. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungstreffen detailliert besprochen. Spezielle Ausrüstung für die Überquerung des Gondogoropasses wird dir zur Verfügung gestellt.

### **Zeltübernachtungen**

Wir sorgen dafür, dass Sie im Zelt, egal auf welcher Höhe oder bei welchen Temperaturen, eine angenehme, erholsame Nacht verbringen. Wir stellen Ihnen eine ultrakomfortable, mit Daunen und Luft gefüllte Matte und einen sehr warmen Expeditions-Schlafsack zur Verfügung.

### **Hotelübernachtungen**

In Islamabad und Skardu übernachten wir in guten Mittelklasshotels in Zimmern mit Dusche und WC.

### **Verpflegung**

Wir geniessen während der ganzen Reise Vollpension. In den Städten essen wir in Restaurants und Hotels. Während dem Trekking versorgt unser Küchenteam uns mit Speisen zum Frühstück und am Abend. Für unterwegs erhalten wir eine Lunchbox. Die Zwischenverpflegung kann von den Teilnehmenden individuell ergänzt werden. Empfehlungen dazu erhalten Sie am Vorbereitungstreffen.

*Steffisburg, 2. Oktober 2026*